



White Paper

Verbessern Sie Risikomanagement, Compliance und Kundenzufriedenheit durch Asset Management mit PAS 55

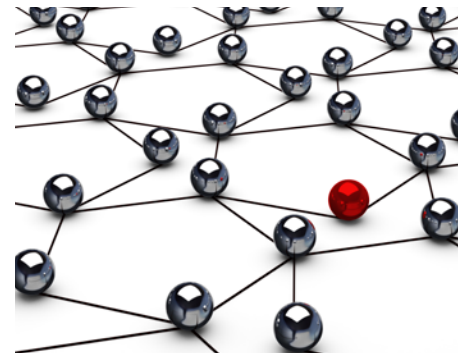
Kevin Price, Senior Product Manager, Infor EAM, beleuchtet, inwiefern die Spezifikation PAS 55 des British Standards Institute (BSI) Unternehmen auf der ganzen Welt helfen kann, Risikomanagement, Compliance und Kundenzufriedenheit durch das richtige Asset Management zu verbessern.

Asset Management Strategie

Die Entwicklung des Asset Managements nimmt immer mehr an Fahrt auf. Das ehemals hauptsächlich auf die Verwaltung von Wartungsvorgängen und die Reparatur fehlerhafter Maschinen beschränkte Asset Management ist mittlerweile proaktiv auf Kosteneinsparungen, verbesserte Rentabilität, optimierte Serviceleistungen und mehr Kundenzufriedenheit, bessere Leistungen in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt und die Abstimmung mit CRS-Initiativen (Corporate and Social Responsibility) ausgerichtet.

Damit bietet ein effektives Asset Management für alle Seiten enorme Vorteile. Doch warum wird es dann noch nicht von allen genutzt?

Der erste und wichtigste Grund dafür liegt wohl darin, dass das Ganze nicht unkompliziert ist. Mit der Beschreibung „systematische und koordinierte Aktivitäten, durch die ein Unternehmen seine Anlagen und Anlagensysteme, deren Leistungen, Risiken und Kosten über ihre entsprechende Nutzungsdauer optimal und nachhaltig verwaltet, mit dem Ziel, seinen strategischen Geschäftsplan in die Tat umzusetzen“ (Institute of Asset Management/British Standards Institute PAS 55: 2008) ist eine potenziell durchaus komplexe Disziplin gemeint, die den ganzen Einsatz der Unternehmensleitung, der verschiedenen Interessengruppen und Abteilungen sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Fertigkeiten und ein entsprechendes Know-how erfordert.



Inhalt

- 1 Asset Management Strategie
- 4 Rahmenbedingungen für den Erfolg
- 5 Vorteile von Infor EAM

So haben viele Unternehmen schlicht Mühe, eine Benchmark festzulegen, auf die ihre Asset Management Strategie aufbauen soll, da grundlegende Informationen im Sinne des Asset Managements schwer zu beschaffen sind.

Typische Beispiele für entsprechende Fragestellungen sind:

- Verfügen wir über ein Register aller Anlagen bis auf ein bestimmtes Struktur-Niveau?
- Sind die genauen Standorte dieser Anlagen bekannt?
- Ist ihre Anzahl bekannt?
- Ist der Zustand der Anlagen bekannt?
- Sind die Lebenszyklus-Kosten bekannt bzw. sind wir in der Lage, zukünftig Berichte darüber zu erstellen?
- Haben wir für diese Anlagen ein Risikoprofil ermittelt und festgelegt?

Den meisten Unternehmen gelingt es nicht, diese grundlegenden Informationen zu beschaffen. Das liegt vor allem daran, dass viele der Mitarbeiter, die die Informationen erheben sollen, nicht umfassend über das Projekt Bescheid wissen und daher seinen Wert nicht erkennen.

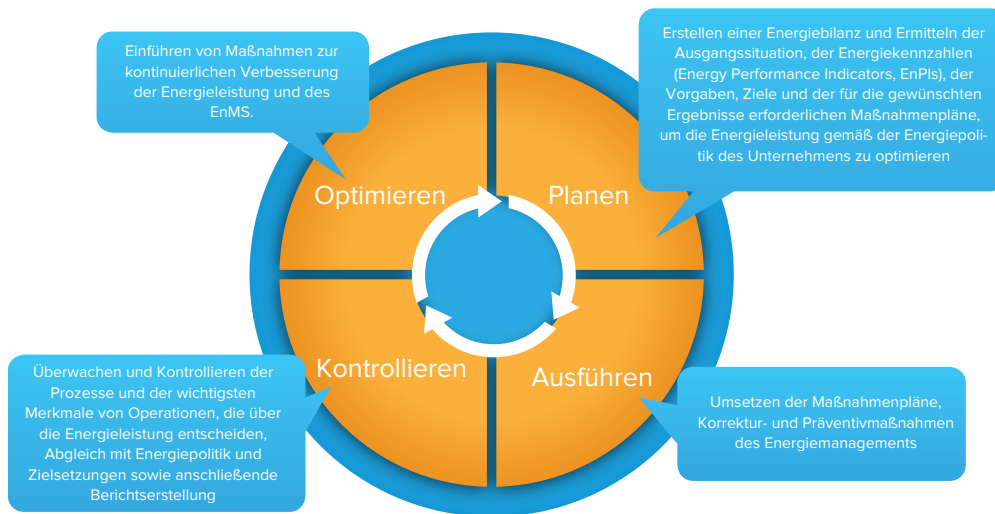
Für diese Herausforderung sind verschiedene Standards und Richtlinien entwickelt worden, mit denen Unternehmen auf strukturierte und bewährte Weise Rahmenbedingungen schaffen können, die alle Beteiligten an Bord holen und einen adäquaten Geschäftsvorgang sowie einen effektiven Ansatz für das Asset Management liefern.

Die PAS 55 deckt das gesamte Lifecycle Management von Anlagegütern ab und bildet einen Rahmen für die Abstimmung von Leistung, Kosten und Risiken. Die Norm bietet objektive Informationen über 28 Aspekte des Asset Managements, von der Lebenszyklusstrategie bis hin zur täglichen Wartung unter Berücksichtigung von Kosten-, Risiko- und Leistungsparametern. Sie ermöglicht die Integration aller Aspekte des Lebenszyklus von Anlagegütern: von der ersten Bedarfsfeststellung über Entwicklung, Erwerb, Bau, Inbetriebnahme, Nutzung oder Bedienung bis hin zu Wartung, Erneuerung, Modifizierung und/oder Entsorgung. Sie dient aber auch als gemeinsame Sprache für die abteilungsübergreifende Kommunikation und bietet einen Rahmen für das Verständnis, wie einzelne Teile zusammenpassen und wie die vielen gegenseitigen Abhängigkeiten gehandhabt und optimiert werden können.

Entscheidend ist jedoch, dass die Spezifikation PAS 55 Asset Managern die nötigen Instrumente an die Hand gibt, um die Asset Management Strategie eines Unternehmens auf allen Ebenen zu erläutern. Darüber hinaus bietet sie Inhabern wie Managern einen nachvollziehbaren Rahmen für ihr Asset Management. Dadurch wird Akzeptanz geschaffen und die für eine erfolgreiche Strategie erforderliche wechselseitige Kommunikation ermöglicht.

Die Norm verlangt außerdem einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf Grundlage der folgenden vier Prinzipien:

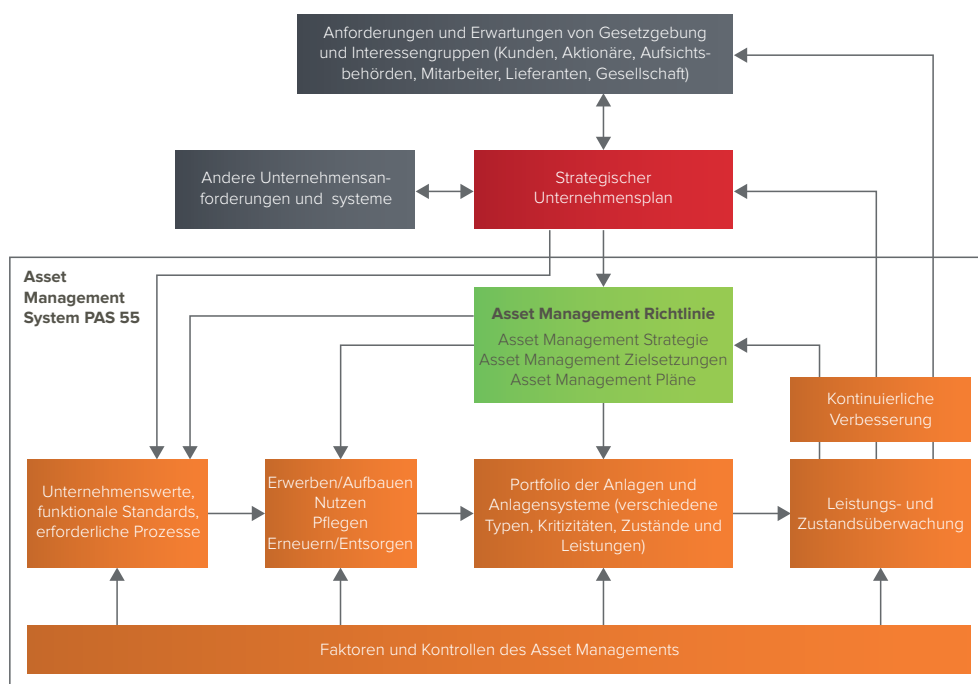
- Planen – Festlegen der Zielsetzungen und der nötigen Prozesse, um die gewünschten Ergebnisse unter Berücksichtigung der Spezifikationen zu erreichen
- Ausführen – Umsetzen der Prozesse
- Kontrollieren – Überwachen und Abgleichen der Prozesse und Ergebnisse mit den Zielsetzungen und Spezifikationen zusammen mit einem entsprechenden Berichtswesen
- Optimieren – Anwenden der erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen; Überprüfen aller vorherigen Schritte und Optimieren des Prozesses vor der nächsten Implementierung



Rahmenbedingungen für den Erfolg

Die PAS 55 liefert eine sofort einsatzfähige Lösung für eine sehr komplexe Disziplin. Sie hilft den Verantwortlichen, Geschäftsvorgänge zu erläutern und sorgt auf diese Weise für eine schnellere Umsetzung von Geschäftsentscheidungen. So sind Unternehmen in der Lage, die Vorteile eines effektiven Asset Managements auszuschöpfen. Der branchenweite Standard wird angehoben.

Natürlich sind Standards immer nur ein Teil des Bildes. – Ihnen fehlt das entsprechende Know-how oder die nötigen Fertigkeiten und Lösungen, um die absolute Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Anlagen sicherzustellen. Systeme, die Informationen verarbeiten und zu einem reibungslosen, zuverlässigen und sicheren Betrieb beitragen, sind von entscheidender Bedeutung und können Kosten senken, zu besseren Entscheidungen führen und die Produktivität steigern. Dabei sind Engagement und harte Arbeit durch nichts zu ersetzen.



Standards sind jedoch ein wichtiges Puzzleteil, weil sie einen Rahmen liefern und Strategie, Planung, Dokumentenerstellung und Informationsmanagement vereinfachen. Damit tragen sie erheblich dazu bei, die nötige Kultur zu schaffen, in der ein effektives Asset Management zu Veränderung und Leistungssteigerung führt.

Vorteile von Infor EAM

Infor® EAM ist die anpassungsfähigste Asset Management Lösung auf dem Markt.

Ohne ein System, das den Zielsetzungen und Herausforderungen des Unternehmens gewachsen ist, besteht die Gefahr, dass sich Investitionen sowohl aus finanzieller wie auch aus zeitlicher Sicht nicht optimal auszahlen.

Erfolgreiche Unternehmen wissen, dass sie durch eine verbesserte Anlagenleistung nicht nur Kosten reduzieren, sondern auch ihre Umsatzchancen verbessern.

Wir von Infor helfen unseren Kunden seit Jahren, den Zusammenhang zwischen Anlagenleistung und Umsatzwachstum besser zu verstehen. Und wir bieten unseren Kunden das notwendige Rüstzeug, um die Effizienz ihres Betriebs durch ein erfolgreiches Enterprise Asset Management (EAM) zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.infor.de/loesungen/eam/ bzw. www.infor.com/solutions/eam.



641 Avenue of the Americas
New York, NY 10011
800-260-2640
infor.com

Infor (Deutschland) GmbH
Hollerithstraße 7
81829 München
Ihr Kontakt für alle Produkte:
Deutschland: 0800 6646344
Österreich: 0800 005502
Schweiz: 0800 001739
Kontakt@infor.com
www.infor.de

Über Infor

Infor geht völlig neue Wege, wie Informationen in Unternehmen verteilt und genutzt werden. Das Unternehmen hilft über 70.000 Kunden in 194 Ländern, ihre Geschäftsprozesse zu verbessern, Wachstum voranzutreiben und sich schnell auf neue Geschäftsanforderungen einzustellen. Mehr Informationen über Infor finden sich unter: www.infor.de.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument schildert eine mögliche Strategie von Infor hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Produkte. Sie alle können von Infor nach eigenem Ermessen mit oder ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument stellt keinerlei Leistungszusage an Sie dar. Stützen Sie sich bei Ihrer Entscheidungsfindung deshalb nicht allein auf dieses Dokument. Infor ist nicht verpflichtet, spezielle Erweiterungen, Upgrades, Produkte oder Funktionen zu entwickeln oder bereitzustellen, auch wenn dies in diesem Dokument beschrieben wird.

Copyright© 2013 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die Wort- und Bildmarken sind Marken und/oder eingetragene Warenzeichen von Infor und/oder ihrer Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Andere hier genannte Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist für Sie in keiner Weise verbindlich. Die darin beschriebenen Informationen, Produkte und Services können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden. www.infor.com.